

Welche Bildungsgänge/Schulformen sind möglich?

HAUPTSCHULE

- Eine Fremdsprache
- Die Schule soll zu einer Berufsausbildung führen
- Bis zu 25 Kinder sind in einer Klasse
- Hauptschulabschluss nach 5 Jahren

REALSCHULE

- Eine zweite Fremdsprache ab Klasse 7 ist freiwillig
- Mehr Fächer als in der Hauptschule
- Der Unterricht ist anspruchsvoller als in der Hauptschule, soll aber auch zu einer Berufsausbildung führen
- Bis zu 27 Kinder sind in einer Klasse
- Realschulabschluss nach 6 Jahren
- Bei erfolgreichem Abschluss kann eine gymnasiale Oberstufe besucht und das Abitur abgelegt werden

GYMNASIUM

- Mindestens zwei Fremdsprachen
- Bis zu 30 Kinder sind in einer Klasse
- Das Kind sollte eine hohe Eigenmotivation haben
- Ziel ist eine breite Allgemeinbildung und die allgemeine Hochschulreife
- Abitur nach 8 oder 9 Jahren

IGS (INTEGRIERTE GESAMTSCHULE)

- Kinder sind nicht nach Bildungsgang getrennt, d.h. Haupt-, Real- und Gymnasialkinder sind in einer Klasse/einem Kurs
- Bis zu 25 Kinder in einer Lerngruppe
- Bei Veränderung der Leistung muss die Klasse und Schule nicht gewechselt werden
- Alle Schulabschlüsse sind möglich (Abitur nur bei einer gymnasialen Oberstufe)

KGS (KOOPERATIVE GESAMTSCHULE)

- Kinder sind in den Hauptfächern nach Bildungsgang getrennt
- Bei Veränderung der Leistung muss die Schule nicht gewechselt werden
- Alle Schulabschlüsse sind im Rahmen des jeweiligen Bildungsgangs möglich



Der Stadtelternbeirat besteht aus demokratisch gewählten Eltern aus allen Frankfurter Schulen und arbeitet ehrenamtlich.

Wir helfen, wenn Sie Fragen haben und mit Ihrem Klassenelternbeirat oder mit Ihrem Schulelternbeirat (SEB) bei Schwierigkeiten keine Lösung gefunden haben. Wir beraten SEB Vorstände bei Themen, die die Schulgemeinde betreffen. Sie können uns jederzeit über unsere E-Mail-Adresse kontaktieren.

Wir informieren zu verschiedenen Themen über unsere Homepage und stehen im regelmäßigen Austausch mit den SEBs der Schulen.

069 62 55 64

info@steb-ffm.de

www.steb-ffm.de

Solmsstraße 27-37
60486 Frankfurt am Main

Frankfurt am Main
Stadtelternbeirat

Schulwechsel 4/5

Wie finde ich die richtige Schule für mein Kind?

Alles was Sie wissen müssen!

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Ihr Kind steht kurz vor dem Wechsel auf die weiterführende Schule, und Sie müssen nun gemeinsam zwei passende Wunschschulen aussuchen. Die Wahl der richtigen Schule ist von vielen Faktoren abhängig. In diesem Informationsflyer wollen wir Ihnen alle wichtigen Details zu diesem Übergang verständlich präsentieren.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern viel Erfolg bei dieser wichtigen Entscheidung.

Ihr Stadtelternbeirat



Frankfurt am Main
Stadtelternbeirat

Welche Schule passt zu meinem Kind?

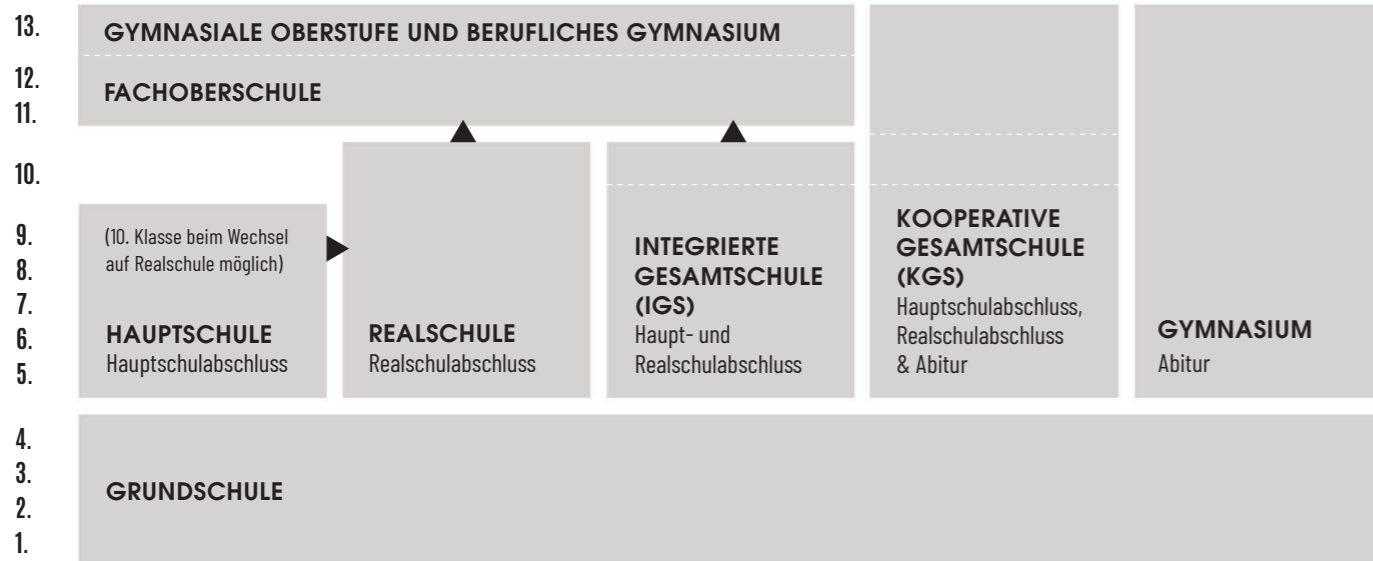
- ✓ Informieren Sie sich über Schulform, Schulprofile und mögliche Zugangsvoraussetzungen
- ✓ Ziehen Sie auch Alternativen in Betracht
- ✓ Legen Sie sich nicht zu sehr auf eine Wunschschule/-schulform fest
- ✓ Nutzen Sie Tage der offenen Tür
- ✓ Nehmen Sie Ihr Kind mit zur Schulbesichtigung
- ✓ Beziehen Sie die Wünsche Ihres Kindes mit ein
- ✓ Wählen Sie nicht taktisch, sondern geben Sie die Schulen an, die zu Ihrem Kind passen

Welche Faktoren sind nicht relevant im Auswahlverfahren

- ✗ Leistungen des Kindes in der Grundschule
- ✗ Empfehlung des Bildungsgangs durch die Grundschule
- ✗ Bewerbungsschreiben an die oder Gespräche mit der Schulleitung der Wunschschule
- ✗ Beilegen von Grundschulzeugnissen oder freiwilligen Zertifikaten/Urkunden etc.
- ✗ „Kooperation“ der Grundschule mit einer weiterführenden Schule
- ✗ Entfernung zum Wohnort/Dauer des Schulwegs (45 Min sind zumutbar)
- ✗ Wunsch eines nicht zertifizierten Schwerpunktes



Unser Schulsystem in Hessen



Andere Informationsmöglichkeiten:

Überblick über alle Frankfurter Schulen

Schulwegweiser

Der Schulwegweiser ist eine Datenbank aller Schulen in Frankfurt. Er ist zugänglich über die Webseite frankfurt.de im Bereich Bildung. Hier finden Sie alle relevanten Informationen und erhalten einen leichten Einstieg für die Suche nach spezifischen Informationen zu öffentlichen und privaten Schulen.

Schulnavigator Frankfurt

Der jährlich von RheinMainMedia herausgegebene Schulnavigator kann dabei helfen, gut informierte Entscheidungen darüber zu treffen, welche Schulen am besten zu den individuellen Bedürfnissen und Zielen Ihres Kindes passen. Hier finden Sie alle Informationen über die Schulcurricula und Schwerpunkte der Frankfurter Schulen. Wir empfehlen die Schulprofile mit den Interessen Ihres Kindes abzugleichen. Der Schulnavigator erscheint im November und steht auch digital auf der Webseite der „Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V.“ zum Download zur Verfügung.

Sie treffen eine gute Entscheidung, wenn...

- Sie die Stärken und Talente Ihres Kindes kennen
- Sie das individuelle Lerntempo und den Lerntyp Ihres Kindes berücksichtigen
- Sie Ihr Kind fördern, aber nicht überfordern
- Sie die Schulempfehlung der Grundschullehrkraft mitbedenken
- die Schulform zum Potenzial Ihres Kindes passt
- Sie sich der Durchlässigkeit des hessischen Schulsystems bewusst sind
- Sie die Entscheidung mit Ihrem Kind gemeinsam treffen

So funktioniert die Schulanmeldung

1. Im Elterngespräch gibt Ihnen die Grundschullehrkraft den Anmeldebogen
 2. Sie füllen das Formular aus und geben zwei Wunschschemen an
 3. Die Anmeldungen müssen bis spätestens 5. März bei der Grundschule abgegeben werden
 4. Die Anmeldungen werden an die weiterführenden Schulen gegeben und dort die Schulplätze verteilt oder gelost
- Kriterien:
- Anerkannte Härtefälle und Geschwisterkinder haben Vorrang
 - Bei Schulen mit zertifiziertem Schwerpunkt werden Kinder ggf. auch darüber vorrangig aufgenommen
 - Sollten an einer Schule mehr Anmeldungen vorliegen als Plätze vorhanden sind, wird das Losverfahren angewendet
5. Kinder, die weder an der Erst- noch an der Zweitwunschschemen aufgenommen werden konnten, werden in der Verteilerkonferenz einer passenden Schule zugewiesen
 6. Anfang Juni werden die Mitteilungen der aufnehmenden Schule versendet

Wunschschule nicht erhalten?

- Ihr Kind steht bei den Wunschschemen automatisch auf der Nachrückerliste - Sie werden kontaktiert, wenn dort ein Platz frei wird
- Das Losverfahren ist rechtssicher - Klagen haben wenig Aussicht auf Erfolg
- Ein Wechsel auf eine andere Schule ist auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich, sofern Plätze verfügbar sind
- Das deutsche Schulsystem ist durchlässig - auch ein Wechsel der Schulform und des Bildungsganges sind im Laufe der Mittelstufe möglich

Zeitlicher Ablauf im 4. Schuljahr

Nach den Herbstferien

- Elternabende zum Übergang an den Grundschulen
- Tage der offenen Tür an den weiterführenden Schulen
- ggf. weitere Informationsveranstaltungen (z.B. „Markt der Möglichkeiten“ der IGSen)

Nutzen Sie diese Veranstaltungen, um sich umfassend zu informieren. Die Termine finden Sie in der Regel auf den Webseiten der Schulen und auch auf der Homepage des Städtelternbeirates im Bereich Ratgeber / Übergang 4 nach 5: www.steb-ffm.de

Dezember-Februar

Beratung und Empfehlung des Bildungsganges durch die Klassenleitung Ihres Kindes. Auf diesem Weg bekommen Sie auch das Anmeldeformular von Ihrer Klassenleitung.

Februar

Online-Fragestunde des Städtelternbeirates zum Übergang 4 nach 5 (zusammen mit dem Staatlichen Schulamt Frankfurt).

Bis 5. März

Abgabetermin für die Anmeldung: Bis spätestens 5. März muss das ausgefüllte Anmeldeformular an der Grundschule abgegeben werden.

Anfang Juni

Mitteilung der aufnehmenden Schule per Briefpost.

Wichtig:

Für Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf gibt es ein separates Verfahren - Ihre Grundschule berät Sie hierzu.

